Polen und General Wrangel melden neue Siege über die Russen

(Fortsetzung von Seite 1.)

Warschau, 1. Okt. — Nach dem heutigen polnischen Bericht geht der Vormarsch östlich von Lemberg weiter. Die Stäbe der 55. und 57. Bolschewiki-Divisionen wurden in jener Gegend gefangen. Die Polen besiegten die sechste Sowjetarmee und besetzten die Bahn von Barny. Bei der Flucht der Russen aus Lida wurden zwölftausend Gefangene gemacht. Die Bolschewisten räumten Elonim.

Kharkow, eine wichtige Stadt in Südrußland, 250 Meilen nördlich vom Azow Meer, wurde von den Truppen des Generals Wrangel erobert.

Die Niederlage der Russen an der polnischen Nordfront scheint vollständig. Die Sowjettruppen ziehen ostwärts in Unordnung, um einer Umzingelung durch die scharf verfolgenden Polen zu entgehen. Nach Fachmännern schließt der polnische Sieg jede Aussicht auf eine Herbstoffensive der Bolschewiki aus, die Kriegsminister Trotzky plante, um die Polen aus dem Gebiete zu treiben, welches sie nach dem mißlungenen Vorstoß auf Warschau nahmen. Nach den Berichten ergab sich eine russische Division nach Ermordung aller Kommissäre, welche die Truppen zum Widerstand zu zwingen suchten. Der Befehlshaber der 3. Bolschewiki-Armee beging, wie versichert wird, Selbstmord, als er die Vernichtung seiner Streitkräfte erkannte. Die ostwärts dringenden Posener Truppen nahmen den Bahnknotenpunkt von Baranowitchi, nördlich von den Pinsk-Sümpfen, den Schlüssel zu der ehemaligen deutschen Schanzenlinie. Südlich vom Pripet wurden die Russen über den Slutsch-Fluß zurückgedrängt. In Wolhynien machten die Polen rasche Fortschritte in südlicher Richtung und nahmen Novgorod-Volynsk, halbwegs zwischen Lutsk und Kiew. Die Polen stehen kaum 35 Meilen von Wilna, der litauischen Hauptstadt, und sie setzten ihren Vormarsch fort.

Viele Waffen werden General Wrangel zugesandt

Konstantinopel. — 45,000 Gewehre und acht Millionen Patronen, welche die Deutschen im Weltkrieg von den Russen erobert, werden an General Wrangel gesandt, den Leiter der bolschewikifeindlichen Regierung in Südrußland.

Hilfszug für Polen in Deutschland angehalten.

Brüssel. — Am Vorabend der Abfahrt eines für Polen bestimmten Sanitätszuges des belgischen Roten Kreuzes teilte Deutschland der belgischen Regierung mit, daß es den Zug nicht durch deutsches Gebiet fahren lassen werde. Die Belgier antworteten, daß der Zug trotzdem planmäßig fahren werde, worauf Deutschland seine Erklärung wiederholte.

Der Zwischenfall wurde von den Delegaten der hier tagenden internationalen Finanzkonferenz besprochen. Der frühere Präsident der Schweiz, Ador, welcher den Vorsitz der Finanzkonferenz führt und gleichzeitig Präsident des Internationalen Roten Kreuzes ist, hat eine Protestdepesche an die deutsche Regierung gerichtet.

Trotz der deutschen Drohung ist der Zug heute abend nach einer Demonstration der am Bahnhof zusammengeströmten Volksmenge abgefahren.

Trotzky trotzt mit Kampf bis zum Ende

Londoy. — Inbezug auf die von der Soviet-Regierung den Polen angebotenen Friedensbedingungen in der Riga-Konferenz hat der Bolschewiki-Kriegsminister Leon Trotzky in einer Mitteilung an den Moskauer Vertreter des „Manchester Guardian" erklärt:

„Wenn die Polen Frieden unter diesen Bedingungen ablehnen, wird dies den rückständigsten Bauern im dunkelsten Winkel überzeugen, daß ohne Kampf bis zum Ende Friede unmöglich zu erlangen sei."

Trotzky sagte, die militärische Lage der Bolschewiki sei bei weitem nicht so schlimm, wie militärische Kreise im westlichen Europa sich einbildeten.

Befragt nach seiner Meinung über die Friedensaussichten, erwiderte Trotzky, er wisse nicht, was die Aussichten wären, und er befürchte, daß selbst Warschau es nicht wisse. „Die Polen haben ihre Instruktionen von Paris und London erhalten," sagte Trotzky. „In Paris wissen sie genau, was sie wollen, und zwar wollen sie Rußland zerstören, weißbluten, zersplittern und verkrüppeln. Dagegen die Herren in London, fürchte ich, wissen nicht, was sie wollen, am wenigsten Lloyd George."

Italien und Frankreich

(Interessanter Bericht eines Italieners über das Verhältnis dieser beiden Länder zu einander.)

Rom, Anfang Sept. — In der französischen Presse äußert sich fast allgemein Bitterkeit und Erstaunen darüber, daß die italienischen Blätter die Verantwortung für unser italienisches Mißgeschick auf der Friedenskonferenz der französischen Regierung zuschieben, aber die französischen Blätterstimmen ziehen offenbar den Umstand nicht in Betracht, daß die Tätigkeit des Quai d'Orsay vom Waffenstillstand an eine Richtung eingeschlagen hat, die den italienischen Interessen nahezu überall zuwiderläuft. Wir müssen es mit ansehen, wie die Franzosen in der Adria mit unserem kroatischen Erbfeinde fraternisieren und im östlichen Mittelmeer die Griechen, unsere Konkurrenten, ermutigen und unterstützen. Sogar Smyrna, das doch uns in einem von den Alliierten unterzeichneten Abkommen garantiert wurde, soll den Griechen in die Hände gespielt werden. In Afrika waren unsere Bemühungen, gegenüber der Vergrößerung des französischen Kolonialreiches unbedingt notwendige Kompensationen zu erlangen, bisher erfolglos, und in Tunis sind Maßnahmen getroffen worden, die sich gegen unsere dortigen Landsleute kehren. Kurz, überall stoßen wir bei der Verwirklichung unseres Programmes auf den hartnäckigen Widerstand Frankreichs.

Die französische Politik ist einzig und allein durchdrungen von dem geradezu hypnotischen Bestreben, die größtmögliche Menge von Vasallenstaaten gegen Deutschland aufmarschieren zu lassen, ohne Italien gegenüber die schuldigen Rücksichten zu üben. Im Osten, in den Donau- und Balkanländern wie in der Türkei arbeitet Frankreich ständig dem italienischen Einfluß entgegen. Die Haltung der französischen Presse Italien gegenüber ist zwar sehr korrekt, und es wird auch nicht mit schönen Worten gekauert, aber was wir brauchen, sind Taten und nicht schön gedreschelte Phrasen. Aber unglücklicherweise sind die Taten derart, die Tatsache bleibt doch bestehen, daß die Beziehungen zwischen den beiden Ländern immer schwieriger werden. Die Regierung des Herrn Millerand hat uns gegenüber, was auch zahlreiche angesehene Parlamentarier und Politiker in Frankreich zugestehen, eine Haltung eingenommen, die uns tief verwundet, schwer betrübt und viel geschadet hat.

Die Franzosen fragen, warum wir uns nur über sie beklagten und nicht auch über die Engländer und Amerikaner. Die Wahrheit ist, daß unsere Beschwerden über die Nichterfüllung unserer Wünsche durch die Friedenskonferenz sich gegen alle alliierten und assoziierten Mächte richten, während aber in der für die italienischen Interessen schädlichen Politik auf allen Gebieten offenbar die Regierung in Paris in erster Linie die Hand im Spiele hat. Man darf nur an das Offensiv- und Defensivbündnis denken, das zwischen Jugoslawien und Frankreich abgeschlossen worden ist und das dem neuen slawischen Reich Territorien garantiert, die Italien bereits im Londoner Vertrag zugestanden sind und andere Gebiete zusichert, die nicht an Italien fallen sollen. Mögen die Männer der Feder in Frankreich mit ihrem eleganten Stil, der so viele Nuancen enthält, und so viel zwischen den Zeilen lesen läßt, schreiben, was sie wollen, das französisch-jugoslawische Bündnis notwendigerweise gegen Italien gerichtet ist. Der Konflikt zwischen Jugoslawien und Italien ist unvermeidlich und unheilbar wie früher zwischen Oesterreich und Italien. Der Kampf zwischen dem Slawentum und den Italienern um die Vorherrschaft in der Adria wird nie aufhören, möge er auch zeitweilig aussetzen. Eine Versöhnung der Gegensätze ist nicht möglich. Wer sich in diesem Interessenkonflikt als Bundesgenosse auf die Seite der Südslawen stellt, tritt mit Naturnotwendigkeit feindlich gegen Italien auf.

ROBES
Pelzdecken
Es ist jetzt vorteilhafter, da der Preis für Felle jetzt sehr niedrig ist, Pelzdecken aus solchen Häuten machen zu lassen. Wir spezialisieren in dieser Art Arbeit. Auch garben wir Häute für Kohlenbär, Schreiben Sie noch heute um Preislisten.
Schnelle Bedienung.
Guter Arbeit.
Mäßige Preise.
W. BOURKE & Co.
BRANDON MAN

Es bleibt uns nichts anderes übrig, als aus diesem politischen Irrtum, um nicht zu sagen Verblendung Frankreichs in voller Gemütsruhe, aber mit männlicher Festigkeit die Schlußfolgerungen zu ziehen. Bis gestern konnten wir annehmen, daß uns zwei Wege offen stehen: Ein Bündnis mit Frankreich oder eine selbständige Politik. Heute ist dies nicht mehr so. Wollten wir heute noch unsere Freundschaft dem anbieten, der bereits seinen Weg gewählt und seine Solidarität mit unseren Feinden von gestern und morgen bekundet hat, so wäre das eine unwürdige Unterwerfung. Es kann daher nicht mehr von einem französisch-italienischen Bündnis die Rede sein, das höchstens in den diplomatischen Akten, aber nicht in dem Herzen der Italiener bestünde. Die Zeiten jener Politik sind vorüber, die uns bisher alle Lasten aufgebürdet hat, jene Völker zu begünstigen, deren Expansion den Wünschen Frankreichs entsprach, und jene Völker hingegen zu bekämpfen oder über die Achsel anzusehen, deren Konsolidierung mit unseren eigenen Interessen in Einklang steht. Jenen Italienern, die eine Isolierung fürchten, entgegnen wir, daß ein Volk von 40 Millionen im Herzen Europas und des Mittelmeeres nicht isoliert werden kann. Wir sind durchaus imstande, auf die serbischen und griechenfreundliche Politik, die Frankreich zu unserem Nachteil einzuschlagen im Begriffe ist, mit einer Politik der Verständigung mit jenen Völkern zu antworten, die mit uns gemeinsame Interessen haben. So schmerzlich auch das französisch-jugoslawische Bündnis für uns ist, so hat es doch auch seine Vorteile: es läßt uns klar sehen und gestattet uns, endlich in voller Freiheit unsere Wege zu gehen.

(Westl. Post, St. Louis.)

Ellis Island Schauplatz einer stürmischen Szene.

New York. — Einwanderungskommissär Wallis kündigte seine Abreise nach Washington an, um Abhilfe angesichts der Ueberfüllung auf Ellis Island zu erlangen. 2000 Verwandte und Freunde von etwa 3000 Einwanderern brachen eine eiserne Türe nieder und stürmten den Informationsraum, in dem Versuche, die Freilassung der Ausländer herbeizuführen. Kommissär Wallis war der einzige höhere Beamte auf der Insel. Seine Frau half ihm bei Beruhigung der aufgeregten Menge.

Wie Wallis erklärt, kommt der Auszug der Juden aus Polen einer Flucht gleich; sie kommen schneller, als es ihnen selbst gut sei.

Das neue „Lalley" Licht eine große Errungenschaft in der Beleuchtung auf der Farm

Hervorragende Sachkundige auf dem Gebiete des elektrischen Lichtwesens haben die Anlage des neuen „Lalley" Lichts in allen Einzelheiten untersucht, und sind sich darüber einig, daß es das beste und erstklassigste Licht für die moderne Farm bildet. Es wird immer mehr als die Höhe der elektrischen Lichtanlagen angesehen, die bis jetzt einen Absatz auf den Farmen gefunden haben.

Die Qualität des Materials der Anlage ist erstklassig, die Stromerzeugung intensiv und kraft, und die Fabrikanten haben unzweifelhaft mehr Sorgfalt auf die Anfertigung der einzelnen Teile gelegt, als die erstklassigsten Automobilfabrikanten auf die Herstellung ihrer Maschinen. Was Sauberkeit und Sorgfalt in der Herstellung anbelangt, so konnte die „Lalley"-Lichtanlage als aus einer Uhrfabrik hervorgegangen angesehen werden.

Wenn man sich technischer Ausdrücke nicht bedienen will, so ist es außerordentlich schwierig, die vielen großen Vorteile, die die „Lalley"-Lichtanlage bietet, zu erklären, wir werden uns jedoch Mühe geben, im Nachfolgenden einige der Punkte zu erwähnen, die ganz besonders hervorstechen.

Alle elektrischen und mechanischen Teile der Anlage werden, ehe sie zur Ablieferung gelangen, einer sorgfältigen Prüfung unterzogen und sie werden zurückgewiesen, wenn die mit der Untersuchung betrauten Ingenieure einen Mangel entdecken sollten. Die einzelnen Teile, die die drei, in der „Lalley" Licht-Kraftmaschine in Bewegung befinden, darstellen, sind mit künstlerischem Geschmack angefertigt und arbeiten genauer, als die der meisten Automobil- oder Gasmotoren. Der ganz besonders wichtige Teil an der Maschine, der sogenannte „wrist-pin" muß sich an der Grenze von zwei einhalb einen achttausendstel eines Zolles in seiner ganzen Länge befinden, um zufriedenstellend zu arbeiten, und das finden Sie hier. Die Feinheit des Zylinders ist ebenfalls eine solche, daß dieser bis zu einem Fünfzehntel eines tausendtel Zolles angebracht ist. Es sind die besten Kugellager benutzt und es wurde eine Prämie für die beste Auswahl von solchen in der Anlage von der „Lalley" Lichtgesellschaft bezahlt. Ueber die technische Ausstattung könnte man noch sehr Vieles schreiben, was jedoch von dem Laien ohne persönlich erklärt werden zu sein, nicht verstanden werden dürfte. Die „Lalley" Lichtanlage ist die einzige, wenn es sich darum handelt, Reparaturen daran vorzunehmen. Alle sich in Bewegung befindlichen Teile sind bedeckt und geschützt, wie auch alle Oeffnungen. Die Anlage ist auch vor Rost geschützt. Jedes einzelne Teilchen, selbst die Köpfe der Schraubenklappen, sind mit einer rostsicheren Emaille oder Farbe versehen. Bei dieser Anlage braucht man sich den Kopf nicht darüber zu zerbrechen, ob sie genug mit Oel versehen ist oder nicht. Die sich reibenden Teile arbeiten direkt in einem Bade von Oel, jedoch man ist in dieser Beziehung nicht immer nachzusehen braucht. Die „Lalley" Lichtanlage ist die einfachste und deshalb die am wenigsten Trubel verursachende elektrische Lichtmaschine für die Farm, die auf dem Markte ist. Die Maschine hat nur drei sogenannte „Moving Assemblies" während fast alle anderen elektrischen Maschinen für ähnliche Zwecke von 16 bis 26 bewegliche Teile aufweisen.

Die Batterie ist der teuerste Teil einer elektrischen Anlage für die Farm, und wenn man eine Anlage besitzt, die eine mangelhafte Batterie aufweist, dann wird der Eigentümer sich sehr bald gezwungen sehen, tief in die Tasche zu greifen, um die Schäden gutzumachen. Bei der neuen „Lalley" Lichtanlage gibt es alle diese Mängel nicht. Die Anlage ist in jeder Beziehung „Up-to-date", und speziell für den Farmer unentbehrlich. Man sollte deshalb keine Minute zögern, sich eine solche in Betrieb anzusehen, wenn man sich mit dem Gedanken trägt, eine elektrische Licht- und Kraftanlage anzuschaffen.

Kühlhäuser mit Butter überfüllt.

Chicago. — In den Kühlhäusern von Chicago sind genügend Vorräte von kondensierter Milch, Butter und Käse gelagert, um den Markt auf zehn Monate zu versorgen. Die Preise wurden bisher nur künstlich aufrechterhalten. Sobald weitere Kondensierungsanlagen schließen, wird genügend frische Milch frei, daß die Preise um wenigstens 20 Prozent fallen sollten. Versuche der Milchproduzenten, die Preise aufrechtzuerhalten, werden hier als töricht betrachtet.

Siebenfacher Mörder hingerichtet.

San Quentin, Cal. — Der Neger Gibson, welcher den Rancher Trapp in Fullerton, Cal., und das Ehepaar Erhardt in Prönix, Ariz., ermordet hat, wurde im Staatszuchthause gehängt. Nach seiner Verhaftung gestand Gibson die Tötung von vier anderen Personen, die Behörden vermochten aber diese Angabe nicht zu beweisen.

Anschauungsunterricht

Rentier Müller erzählt am Stammtisch: „Im Kino wurde heute auf einem Film gezeigt, wie ein Taschendieb arbeitet — kolossal spannende und lehrreiche Sache —, ich war so hingerissen, daß ich jede Bewegung unwillkürlich mitmachte — nachher hatte ich vier Portemonnaies in der Tasche!"

Hier ist eine Ankündigung, die sich von Wert erweist, und die wir zu machen stolz sein können

Nach gemachter, überaus zufriedenstellender Arbeit, in der Anlage von „Lalley" elektrischen Lichtanlagen in Farmheimen, gereicht es uns zur Freude, bekannt geben zu können, daß wir einen neuen Kontrakt für den Alleinverkauf dieser erstklassigen elektrischen Farmausrüstungen, das neue „Lalley" Licht für den hiesigen Distrikt erworben haben.

Von Grund auf genaue Kenntnisse, die wir über die Bedürfnisse in Ihrem Heim haben, haben uns zu der Ueberzeugung gebracht, daß Sie das Beste erlangen müssen — daß Sie eine elektrische Anlage in Ihrem Heim haben müssen, auf die ein absoluter Verlaß ist, die, was Kapazität anbelangt, zufriedenstellend ist, und die sich zuletzt als eine gute Kapitalsanlage für Sie erweist.

„Lalley" Licht hat sich als das erstklassige Licht bewiesen, durch dessen Anlage Sie eine, in jeder Weise zufriedenstellende Inveniterung erlangen.

DOES MORE
Lalley Light
DOES IT BETTER

Das neue „Lalley" Licht, das Produkt unserer eigenen zehnjährigen Erfahrung, hat, hat neben der Versicherung der Fabrikanten, daß das Licht ein vollständig verläßliches, in jeder Weise zufriedenstellendes, genügendes, kräftiges und ökonomisches Licht und Kraft in Ihrem Heime ist, unsere persönliche Garantie. Wir sagen, wir sind stolz darauf, diese Garantie geben zu können.

Wir laden Sie höflichst ein, genaue Nachforschungen und Vergleiche darüber anzustellen.

Wir wissen, daß Sie — allein vom Standpunkte einer guten Geschäftsüberlegung aus keine Zeit verlieren werden, uns um Zusendung von Literatur, über dieses neue „Lalley" Licht zu ersuchen, und daß Sie persönlich nach unserem Lagerraum kommen werden, wo sie das neue „Lalley" Licht in Operation sehen können.

Gleich hier unter euren Nachbarn, befinden sich viele zufriedenstellende Benützer dieses Lichtes

Das neue „Lalley" Licht hat eine Empfehlung von mehr als zehnjähriger Benutzung von Heimen allerorts. Es ist zehn Jahre lang von geübten Ingenieuren der „Lalley"-Werke, Feld und laboritorischen Untersuchungen unterworfen worden. Es hat mehr als zehn Jahre die erfolgreichen Erfahrungen der Ingenieure hinter sich.

Das neue „Lalley" Licht ist das elektrische Licht auf der Farm und die Kraft, auf die sich absolut zu verlassen ist.

Fragen Sie Ihre Nachbarn.

Farmer und Bürger an allen Plätzen haben für mehr als zehn Jahre direkt in Ihren eigenen Heimen ausgefunden, daß die „Lalley" Lichtanlage die Anlage ist, auf die sie sich jederzeit, Tag und Nacht, 365 Tage im Jahre, verlassen können, insofern eine genügende und zuverlässige elektrische Licht- und Kraftabgabe in Frage kommt. Ein gewisser Georg Wina Worthington in Ohio sagt zum Beispiel, daß seine „Lalley" Lichtanlage, die im Jahre 1909 installiert wurde, jetzt genau noch so gut arbeitet, als am Tage, da sie installiert wurde.

Im Dunkard Heim zu Girard, im Staate Illinois, hat eine Standard „Lalley" Lichtanlage über 5000 Stunden Dienste getan, was eine Durchschnittsgebrauchsdauer von acht Jahren im Durchschnittsfarmhause gleichkommt. Die Anlage ist trotzdem fast noch so gut, als wenn sie neu installiert worden wäre. Im Heime für Alte, Gebrechliche und Taube zu Westerville, Ohio, hat das „Lalley" Licht die gesamte schwere, erste Tage Lichtanlage für über fünf Jahre versehen. Wir könnten hunderte von ähnlichen Fällen aufzählen, wenn uns der Platz dies erlauben möchte.

Besehen Sie sich das neue „Lalley" Licht.

Natürlich werden Sie das neue „Lalley" Licht sehen wollen, ehe Sie es kaufen. Ihr eigenes, gutes Geschäftsurteil sagt Ihnen, daß Sie eine vollständige Information über diese perfekte, elektrische Lichtanlage haben müssen, und daß Sie Geld verlieren, und eine gute Gelegenheit verpassen, wenn Sie es verabsäumen, das neue „Lalley" Licht zu sehen.

Senden Sie um Broschüren für das neue „Lalley" Licht.

Füllen Sie den Kupon, der unten angefügt ist, aus, und senden Sie ihn uns zu. Wir werden Ihnen dann eine Broschüre zukommen lassen, aus der Sie alle genaue Einzelheiten über das neue „Lalley" Licht entnehmen können.

Bringen Sie dann Ihre Frau und Familie nach unseren Vorführungsraum und sehen Sie dieses neue „Lalley" Licht in Operation. Es kostet Sie nichts, um genaue Information zu erlangen und Sie schulden es sich selbst, alle Tatsachen zu erlangen, was dieses neue „Lalley" Licht für Sie tun wird, und weshalb das neue „Lalley" Licht das Verlangte besser tut.

Local Lalley Dealer & Company
Das Heim elektrischer Beleuchtung
Verkauft von
Midland Electric Co., 10. Ave., Regina — Lalleytown State, U. S. A.

Das neue „Lalley" Licht

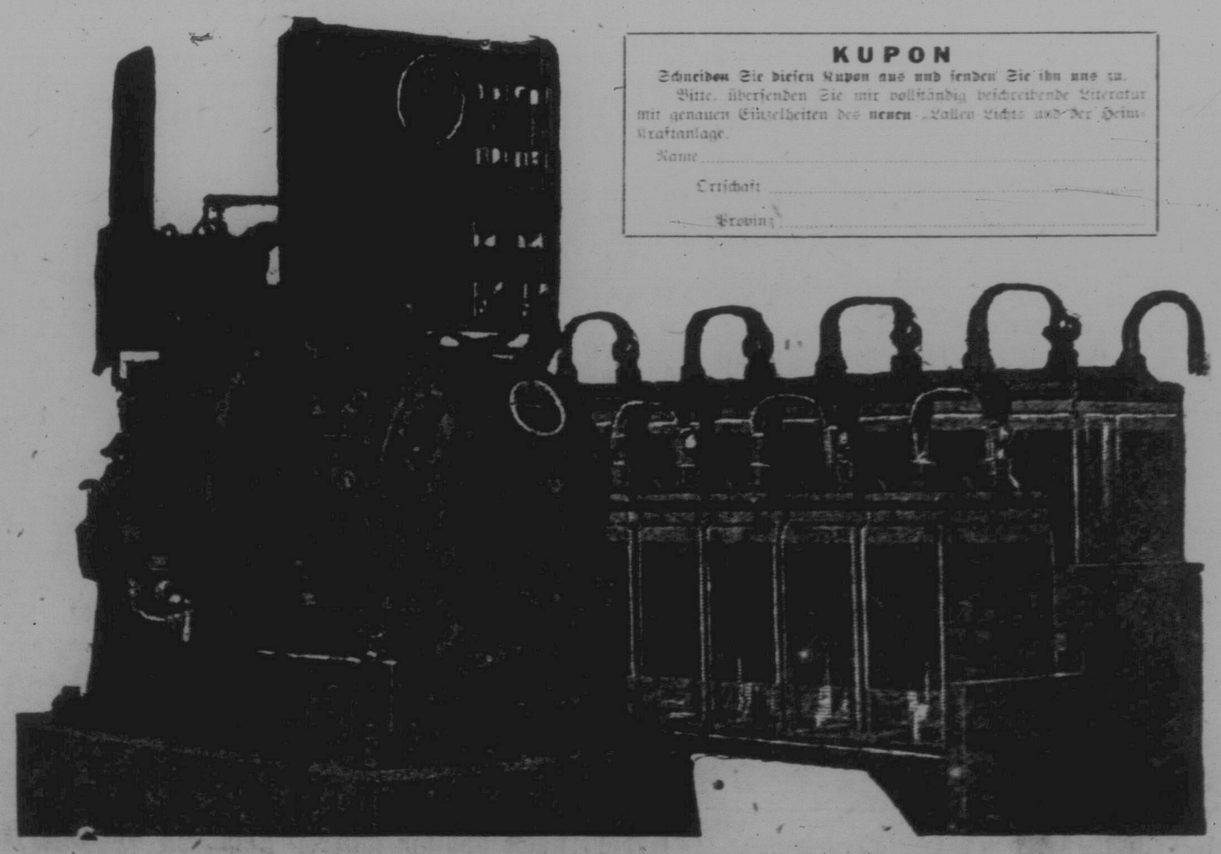
ist nicht nur eine elektrische Lichtanlage, sondern es ist auch im vollständigen Sinne des Wortes eine perfekte elektrische Kraftanlage, bedacht, um den steten anwachsenden Bedürfnissen im modernen Farmheime, für Licht und Kraft gerecht zu werden.

Das neue „Lalley" Licht liefert mehr als genügend Strom, um ein sicheres, sauberes und helles elektrisches Licht im Heime, im Stalle, in der Scheune und in sonstigen Gebäuden zu erhalten. — Es tut dies dazu ökonomisch.

Seine nie versagende, stets bereite elektrische Kraft nimmt die Stelle des Mannes oder der Frau an der Wasserpumpe ein, es heizt das Bügeleisen, treibt die Waschmaschinen, den „Vacum Cleaner", die Milchmaschine, Rahmseperator, Buttermaschine, Futtermühle, Schleifstein usw.

Diese große, starke, elektrische Anlage vereinfacht bis in den kleinsten Teil, perfekt in jedem Teil ihrer Konstruktion, gebaut für ununterbrochenen Dienst bis zum letzten, bildet die Krone der Errungenschaft in Elektrizität für die Farm.

„Lalley" Licht hat in tausenden von Heimen bewiesen, daß es für sich selbst durch seine Ersparnisse bezahlt macht. Deshalb ist es nur natürlich, daß Sie das neue „Lalley" Licht sehen sollten, ehe Sie kaufen.



KUPON
Schneiden Sie diesen Kupon aus und senden Sie ihn uns zu.
Bitte, übersenden Sie mir vollständig beschreibende Literatur mit genauen Einzelheiten des neuen „Lalley Lichts und der Heim-Kraftanlage.
Name .....
Ortschaft .....
Provinz .....